

Frankenau

Moses Rose¹

geb. 1825

Eltern:

Die Magd Gelle und der

Witwer Jakob Moses Katz Rose (1775-?)

Halbgeschwister:

Feist (1834-35)

NN (1836-?)

1870

Nach einer Liste, die der Bürgermeister von Frankenau auf Anforderung des Landrats aufstellt, besteht Moses Roses Familie 1870 aus 8 Personen, darunter 1 schulpflichtigen Kind; er besitzt eine Manufaktur und einen Spezereiwarenhandel, ein Wohnhaus und 3 Acker Land. Mit Schulden von 300 Talern heißt es über ihn „hat sein Auskommen“.²

¹ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 24

² Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 38